

pro argovia
stiftet kultur



Zyklus 2015

AARGAU MACHT THEATER

Zyklus 2015

AARGAU MACHT THEATER

1 VON WEGEN THEATER – EINE HOMMAGE AN DIE «CLAUQUE»

27. März 2015, Claque Baden

2 KINDER- UND JUGENDTHEATER ZWISCHEN AUFBRUCH UND ERNEUERUNG

25. April 2015, Theater Tuchlaube Aarau

3 ALTE REITHALLE, MITTLERE BÜHNE, OXER – THEATER AARGAU?

27. Juni 2015, Reithalle Aarau

**Macht der Aargau Theater? Oder ist der Aargau gar eine Theatermacht?
Die Pro Argovia will es wissen. Im diesjährigen Zyklus lädt
sie auf eine Entdeckungsreise durch das Aargauer Theaterleben ein.**

Mit Jean Grädel, dem ersten Leiter des freien Theaters «claque» in Baden blickt sie zurück, mit Peter-Jakob Kelting, Leiter der Tuchlaube Aarau, begibt sie sich auf die Spuren des Kinder- und Jugendtheaters und mit einer Gesprächsrunde aus Politik und Kultur wagt sie einen Blick in die Zukunft des Projektes Oxer in Aarau. Im Zentrum der Veranstaltungen steht das Gespräch mit Theaterschaffenden, Politikern, Projekverantwortlichen – kombiniert mit einer Theatervorstellung. Denn das weiss die Pro Argovia: Aargau macht Theater! Bei allen drei Veranstaltungen sind die Besucherinnen und Besucher herzlich zu einem Apéro eingeladen; eine weitere Möglichkeit, um mit Theatermacherinnen und -machern ins Gespräch zu kommen.





1 Freitag, 27. März 2015, 20 Uhr
Claquekeller, Baden

VON WEGEN THEATER: EINE HOMMAGE AN DIE «CLAUQUE»

War das Theaterkollektiv 1971/72 die Wurzel der heute sehr lebendigen und vielseitigen Aargauer Theaterszene? Was wollte die «claque» eigentlich? Wie kam es, dass mit der «claque» in Baden ein Ensemble entstand, dessen Namen weit über den Aargau hinaus bekannt war? Was ist aus den Mitgliedern der «claque» geworden? Jean Grädel, der erste Leiter der «claque», versammelt sein Ensemble und die Theaterbesucherinnen und -besucher um den Stammtisch. Es wird erzählt, man zeigt Fotos und liest Szenen aus zwei «claque»-Produktionen. Das Wirken der «claque» wird durch die Gründergeneration noch einmal zum Leben erweckt und für das Publikum spürbar gemacht. Beim anschliessenden Apéro können sich die Gäste mit den Gründungsmitgliedern der «claque» austauschen.

*Zum Stammtisch eingeladen sind:
Peter Bertschinger, Peter Fischli,
Albert Freuler, Lilly Friedrich, Attila
Herendi, Thomas Hostettler, Roswitha
Schilling, Hans Rudolf Twerenbold.*

2 Samstag, 25. April 2015, 15.30 Uhr
Theater Tuchlaube, Aarau

KINDER- UND JUGENDTHEATER ZWISCHEN AUFBRUCH UND ERNEUERUNG

Woher kommt das Kinder- und Jugendtheater im Aargau und wohin will, wohin soll es? Diesen Fragen geht Peter-Jakob Kelting, Leiter der Tuchlaube, im Gespräch mit Bea Ackermann, Theaterpädagogin am Theater Tuchlaube Aarau, Mark Wetter, Kindertheater-Macher der ersten Stunde, und Gunhild Hamer, Leiterin der Fachstelle für Kulturvermittlung beim Kanton Aargau «Kultur macht Schule», nach. Beim Apéro sind auch die Gäste gebeten mit zu reden. Für Kinder findet parallel zur Diskussionsrunde ein spezielles Programm statt. Gemeinsam besucht man dann die Vorstellung «Dingdonggrüezi» vom theater sgaramusch. Sie ist geeignet für Kinder ab 5 Jahren – und Erwachsene – und erzählt die Geschichte von Jäggi & Partner. Sie sind Experten in Sachen Hausbau. Es klingelt – dingdonggrüezi – und Jäggi nimmt eine Kartonschachtel entgegen, die er in ein fertiges Modellhaus umwandelt. Darin leben die unterschiedlichsten Menschen und Dinge: die Kinder Patrizia und Ennio von Familie Kern, ein Badezimmer ohne Dusche, eine vielköpfige Familie aus Indien, eine Giraffe auf dem Dach, Frau Huber mit bissigem Hund und viele andere. Es passieren einige Überraschungen mit und in diesem Haus. Zum Glück haben Jäggi und Partner einen Plan. Dingdong. Grüezi.

*Mit Nora Vonder Mühl, Stefan Colombo.
Regie: Corsin Gaudenz.
Ausstattung: Carola Ruckdeschel.*

3 Samstag, 27. Juni 2015, 18.30 Uhr
Alte Reithalle, Aarau

ALTE REITHALLE, MITTLERE BÜHNE, OXER – THEATER AARGAU?

2006 erhielt die Stadt Aarau den Zuschlag, die Alte Reithalle zu einer Mittleren Bühne umzubauen. Seit 2011 wird der Raum im Sommer von Aargauer Theaterschaffenden bespielt. Jetzt ist klar: Das Projekt Mittlere Bühne ist vom Tisch, im Zentrum steht neu die Sanierung der Halle im Jahr 2019. Ist aus dem Projekt für den ganzen Kanton ein Theater für Aarau geworden? Oder eröffnet der Oxer allen Theaterschaffenden ganz neue Möglichkeiten? Diese und weitere Fragen sind Thema im Podiumsgespräch.

Impulsreferat: Peter-Jakob Kelting, Leiter des Theater Tuchlaube Aarau. Gespräch mit Hanspeter Hilfiker, Stadtrat von Aarau; Walter Küng, Mitglied des Aargauer Kuratoriums; Roman Müller, Artist und Präsident des Vereins «Cirque Aar(g)au», Thomas Pauli, Leiter Abteilung Kultur und Barbara Rieke, künstlerische Leiterin des Kurtheaters Baden, unter der Leitung von Katia Röthlin.

Nach einem Apéro steht der Besuch einer Aufführung in der Alten Reithalle auf dem Programm. Dabei wartet auf das Publikum ein besonderes Highlight: Mit Jörg Müller gastiert einer der renommiertesten Circus-Künstler Europas in Aarau. Atemberaubende Akrobatik, gepaart mit einer wunderbaren Ästhetik, präsentieren die vier jungen Artisten von Face Nord aus Finnland. In einem Doppelabend wird deutlich, welche Bandbreite der zeitgenössische Circus heute umfasst. Lassen Sie sich überraschen!



ANMELDEKARTE

1 VON WEGEN THEATER: EINE HOMMAGE AN DIE «CLAQUE»

Claquekeller, Baden

Freitag, 27. März 2015

_____ Personen. Preis: Fr. 40.–, inkl. Apéro

2 KINDER- UND JUGENDTHEATER ZWISCHEN AUFBRUCH UND ERNEUERUNG

Theater Tuchlaube, Aarau

Samstag, 25. April 2015

_____ Personen. Preis: Fr. 40.–, inkl. Apéro

_____ Kinder (ab 5 Jahren). Preis: Gratis, inkl. Apéro

3 ALTE REITHALLE, MITTLERE BÜHNE, OXER – THEATER AARGAU?

Alte Reithalle, Aarau

Samstag, 27. Juni 2015

_____ Personen. Preis: Fr. 40.–, inkl. Apéro

Vorname, Name:

Adresse:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Datum, Unterschrift:

- Ich bin Mitglied der Aargauischen Kulturstiftung Pro Argovia.
- Ich möchte Mitglied der Aargauischen Kulturstiftung Pro Argovia werden, bitte senden Sie mir die entsprechenden Unterlagen.



aargauische kulturstiftung pro argovia
stapferhaus - 5600 lenzburg
062 888 48 00 - info@proargovia.ch
www.proargovia.ch